Aktuelles beim SSV Nord e.V.

Dezember 2022

Die neusten Nachrichten

IN DIESER AUSGABE

—

Rennen in der Wingst

Drittes von drei Rennen der norddeutschen Meisterschaft wurde durch den NSC e.V. ausgerichtet.

—

Norddeutsche Meisterschaft

Ergebnisse der Vereinsmitglieder bei der norddeutschen Meisterschaft 22/23

—

Lichterfahrt und Adventstraining

Ein Traum wird wahr und das Wetter war passend.

Rennen in der Wingst

Am 3. Und 4. Dezember 2022 fand in der Wingst das dritte von drei Rennen zur norddeutschen Meisterschaft statt. Veranstaltet wurde es vom NSC e.V. Diesmal waren wieder einige unserer Vereinsmitglieder am Start. Leider, wie bereits berichtet, ist dies ein Rennen unter der Schirmherrschaft des VDSV. Somit starten die meisten Vereinsmitglieder des SSV Nord für einen anderen, lizenzgebenden, Verin.

Das Stake Out befand sich auf einer Reitanlage am Rand des kleinen Ortes Wingst. Zum Glück haben wir es geschafft, dass alle zusammenstehen konnten, denn eigentlich war seitens des Veranstalters eine Trennung zwischen Mono- und Gespannstartern angedacht. Die Strecke war 5,4 km lang, aber diesmal, entgegen der sonstigen Rennen, war die Strecke anspruchsvoller. Denn die Streckenführung hat einige Höhenmeter zu bieten. Dies forderte die Hunde als auch die Musher.

Am Ende oder unterm Strich war es wieder ein erfolgreiches Wochenende. Denn nicht nur die Ergebnisse sind vorzeigbar, sondern alle von uns hatten ein tolles Wochenende, wo gegenseitige Unterstützung, Mitfiebern und auch geselliges Beisammensein an der Feuerschale in unseren Erinnerungen verbleibt.

Am Ende belegten in der Klasse DS6 Alex Platz 4 und Schrödi 6. Platz. In der Klasse DS1 reinrassig belegten Swen Platz 2 und Tino Platz 4. Diddi fuhr bei DS2 auf Platz 20, wobei da

zu erwähnen ist, dass er mit Huskies startet, aber in der offenen Klasse gewertet wird. Das gleiche gilt für Franzi, die bei Bike 1 offen den 15. Platz belegte und Tino bei Bike 1 reinrassig sich den 2. Platz sichern konnte. Auch Kathi war am Start und es gab wieder eine Verwirrung bei der Ergebnisliste, somit kann ich gerade nicht wirklich ihre Platzierung hier nennen. Am Ende ist es wichtig: alle hatten Spaß und eine tolle Zeit!

Ergebnisse der norddeutschen Meisterschaft

Die norddeutsche Meisterschaft wird in drei Rennen ausgetragen. Das erste Rennen war in Bad Harzburg, das zweite in Ströhen und das dritte wie zuvor berichtet in der Wingst. Am Ende werden die zwei besten Ergebnisse bestimmt und mit den sogenannten Norwegerpunkten errechnet. Hierbei gilt es zu erwähnen, dass diese Berechnung, die Platzierung und den jeweiligen zeitlichen Rückstand berücksichtigt. Also in meinen Augen eine faire Sache. Jedoch muss man immer in der gleichen Klasse starten, sonst kommt man nicht in die Wertung, was einige unserer Rennfreunde somit getroffen hat. Leider!

An allen drei Rennen konnten nur Swen und Tino teilnehmen. Denise und Diddi haben an zwei Rennen teilgenommen und kamen somit auch in die Wertung. Leider waren beim Rennen in Ströhen keine Gaststarter (ohne VDSV Musherlizenz) erlaubt. Somit durften einige aus den Rennfreunden SSV Nord nicht an den Start.

Ergebnisse:

Musher	Hund/Hunde	Platzierung	Klasse
Swen	Funkie	2.	DS1 (reinrassig)
Tino	Koda/Fjella	3.	Bike1 (reinrassig)
Denise	Fjella	5.	DS1 (reinrassig)
Diddi	Chinook/Rico	20.	DS2 (offen)

Lichterfahrt und Adventstraining

Am 17.-18.12.2022 wurden gleich zwei Events geplant und durchgeführt. Um allen den Entstehungsweg etwas zu erläutern, muss ich ein wenig ausholen. Während eines Rennens im Herbst kamen wir auf die Idee, man müsste mal im Dunklen trainieren, da die Hunde das mögen. Hierbei kam Swen mit der Idee, dies als eine Lichterfahrt in der Vorweihnachtszeit vielleicht zu planen. Der Gedanke war geboren. Wir holten uns die Freigabe des zuständigen Försters ein und los geht's. Der Termin war auch schnell gefunden, da am 16.12. unserer Schrödi einen runden Geburtstag hatte und wir uns dachten, eine kleine Überraschungsparty würde ihm auch gefallen. Also fragten wir Schrödi's Feuerwehrkameraden aus Stocksee und das Event stand. Dann hatte unsere Iris noch die Idee des Adventstraining und zufällig waren es zwei aufeinanderfolgende Tage, also planten die meisten eine Teilnahme mit Übernachtung in Trappenkamp.

Was keiner zu diesem Zeitpunkt erahnen konnte, was für eine zauberhafte Kulisse in Form von ausreichend Schnee uns geboten wurde. Es war wie bestellt. Somit wurden kurzfristig die verstaubten Schlitten ausgekramt und los ging es.

Für die Lichterfahrt war der Gedanke, dass nicht nur die Stirnlampen der Musher leuchten. Viele der Teilnehmer schmückten ihre Gefährte (egal ob Scooter, Bike, Trainingswagen oder Schlitten) mit

Lichterketten und Blinklichtern. Die Hunde trugen Leuchthalsbänder und es war ein toller Anblick. Die Strecke wurde wie bei einem Rennen ausgeschildert, jedoch diesmal nicht mit Blechschildern, sondern mit leuchtenden Luftballons und Knicklichtern. Dadurch fand auch

jeder wieder zurück. Die 6 km mit viel Spaß und gegenseitiges Überholen absolviert, wartete die FF Stocksee mit einem angeschürten Grill auf uns. Es gab eine Stärkung und dann klang der Abend an der brennenden Feuerschale aus.

Am nächsten Morgen fand dann das Adventstraining statt. Hierzu kamen noch mehr Vereinsmitglieder oder auch Freunde des Vereins und fuhren die Strecke erneut, jedoch diesmal bei Tageslicht. Im Anschluss wurde dann noch, dass ein oder andere Heißgetränk verköstigt (natürlich für die Fahrer ohne Umdrehung) und es gab kleine Snacks.

Es war wieder ein gelungenes Event im Vereinsrahmen. Ohne Verletzungen und mit viel Spaß!

Bilder: Ole Christian & Tino Müller